

„Wirklich disruptiv ist es, wenn Konkurrenten zusammenarbeiten um gemeinsam mehr zu erreichen“

Christian Eggers (Microsoft) und Tom Van den Brulle (InsurTech Hub Munich/Munich Re) im Gespräch über branchenspezifische Herausforderungen in der digitalen Transformation und Kooperation als disruptive Kraft

Im Herbst 2019 konnte der InsurTech Hub Munich den weltgrößten Softwareanbieter Microsoft als neues Mitglied seines Netzwerks gewinnen. Tom Van den Brulle (ITHM Vorstandsvorsitzender und Global Head of Innovation bei Munich Re) hat mit Christian Eggers, Sector Director Financial Services bei Microsoft Deutschland, über die Erwartungen an die neue Partnerschaft und die Herausforderungen der digitalen Transformation gesprochen.

Christian, kürzlich bin ich auf ein Zitat von Microsoft CEO Satya Nadella gestoßen, das mir total aus dem Herzen gesprochen hat: "You join Microsoft not to be cool, but to make others cool."

Ja, Satya hat das vor gut einem Jahr in einem Interview mit CNET gesagt und ich finde es beschreibt sehr klar, welchen Anspruch Microsoft an eine erfolgreiche Kundenbeziehung hat. Mittlerweile ist diese Aussage zu einem fundamentalen Bestandteil unserer Unternehmenskultur geworden. Unser Fokus liegt darauf, unsere Kunden dazu zu befähigen, mehr zu erreichen und ihnen dabei als vertrauensvoller Partner zur Seite zu stehen.

Mir gefällt der Ausspruch so gut, weil er auch hervorragend als Motto des InsurTech Hub Munich funktionieren würde. Unsere Aufgabe und unser Selbstbild ist es ja, als Bindeglied zwischen unseren Partnern und der Startup-Szene zu fungieren und damit die digitale Transformation der Branche ein großes Stück voranzutreiben. Wenngleich es im Versicherungsumfeld etwas weit gegriffen wäre, jemanden „cool“ machen zu wollen (*lacht*).

Wenn wir heutzutage mit unseren Kunden aus der Finanzdienstleistungsbranche über die Themen der Digitalen Transformation oder die Unterstützung neuer Business Modelle sprechen, dann hören wir zum einen sehr viel Drang nach Veränderung, Geschwindigkeit und Flexibilität. Zum anderen hören wir aber auch die Bereitschaft zu engen und vertrauensvollen Partnerschaften. Microsoft hat in der jüngsten Vergangenheit einen Kulturwandel angestoßen, der jeden einzelnen Mitarbeiter auffordert, seine Kunden erfolgreicher zu machen. Für uns haben sich daraus bereits sehr enge Partnerschaften entwickelt, auf die wir stolz sind.

Im Versicherungsumfeld gelingt uns das immer mehr durch neue innovative Ideen auf Basis unserer Cloudtechnologie. Wenngleich die Versicherungsbranche in der Vergangenheit nicht immer mit dem Wort „cool“ in Verbindung gebracht werden konnte - da gebe ich dir Recht - so haben sich auch hier die Zeiten verändert. Fast jedes Versicherungsunternehmen unternimmt große Anstrengungen sich auf neue Marktverhältnisse einzustellen und investiert dabei in Innovation und Digitale Transformation.

Was, denkst Du, muss die Versicherungsbranche nach dieser Logik unternehmen, um als disruptiv wahrgenommen zu werden?

Ich glaube, die Branche kann sich den Luxus gar nicht leisten, darüber zu philosophieren, wie sie wahrgenommen wird. Genauso wenig übrigens, wie Microsoft darauf pochen kann, dass wir seit Jahrzehnten der „Platzhirsch“ unter den Anbietern von Betriebssystemen und Office-Software sind. Fast jede Branche sieht sich mit einer sehr realen Bedrohung durch neue Player von außerhalb der eigenen Reihen konfrontiert. Auf Versicherungen, aber auch auf Tech-Konzerne mit ihren oft rein virtuellen Gütern trifft das vielleicht noch deutlicher zu als etwa auf das produzierende Gewerbe.

Wirklich disruptiv finde ich Vorstöße wie zuletzt von Daimler und BMW: Da schließen sich konkurrierende Unternehmen zusammen und erhöhen so die Wahrscheinlichkeit, bei zukunftsfähigen Mobilitätslösungen nicht von Tesla oder auch Sixt abgehängt zu werden. Spannend ist auch Vodafones kürzlich kommunizierter Einstieg in die Kfz-Versicherung - als Versicherer tritt hier das Insurtech EMIL auf, wobei der eigentliche Risikoträger weitgehend im Hintergrund bleibt.

Apropos: Microsoft verbindet man bisher nicht unbedingt mit der Versicherungsbranche. Soll sich das durch Eure neue Partnerschaft mit dem InsurTech Hub Munich ändern?

Der Kontakt zu Startups des InsurTech Hub Munich ist für uns extrem wichtig. Wir stehen immer noch vor der Herausforderung, dass die erweiterten Fähigkeiten einer Microsoft nicht unbedingt an jeder Stelle in der Branche transparent sind. Einige unserer Kunden sehen uns nach wie vor als „alte“ Microsoft oder reinen Softwarelieferanten von Standardsoftware, was nichts mehr mit der Realität zu tun hat. Mit unserer Cloud Plattform haben wir ein Momentum erreicht, dass uns zu einem vertrauensvollen Berater für digitale Transformation macht. Für uns sind Partnerschaften der Schlüssel zum Erfolg in der Zukunft. Insofern betreiben wir in der Versicherungsbranche bereits einen intensiven Austausch mit den Innovationsführern und erhoffen uns von einer engen Partnerschaft mit dem InsurTech Hub Munich den Ausbau dieses Dialoges in der Breite und eine veränderte Wahrnehmung von Microsoft in der Branche.

Wir freuen uns sehr, dass Ihr Eure Technologiekompetenz in unser Ökosystem einbringt. Es wird unseren Startups eine große Hilfe sein, wenn Ihr deren Geschäftsmodelle technisch auf Herz und Nieren testet und wir gemeinsam Fragen zu Datenschutz, Regulatorik oder den Möglichkeiten und Grenzen von Cloud-Lösungen ausloten können. Für einen lebhaften Austausch bietet München mit seinen kurzen Wegen die perfekte Infrastruktur.

Genau diesen Dialog wollen wir mit euch stärken. Der Einsatz von Cloud Lösungen im regulierten Umfeld stellt komplexe Anforderungen. Wir haben daher sehr viel früher als andere damit begonnen, diesen Anforderungen offen zu begegnen und direkt mit den Regulatorien und unseren Kunden nach Lösungen zu suchen. Im Ergebnis können wir bereits von vielen erfolgreichen Cloud Projekten in der Branche berichten und freuen uns darauf, diese Best Practices auch in der Startup Community zu teilen. Hier in München – etwa auf der Wiesn – heißt es doch immer: „Ruck `ma zam“. Das könnte doch als disruptives Motto herhalten, um gemeinsam mehr zu erreichen! (*lacht*)